



## Studientag Versöhnung „Aufstehen und neu anfangen“

für Seelsorger\*innen und verantwortliche  
Ehrenamtliche in der **Firmvorbereitung**

**Samstag, 20.11.2021**

9.30 bis 16.30 Uhr

**Erzbischöfliches Jugendamt**  
Korbinianshaus, Preysingstr. 93

### Veranstalter

Fachbereich Sakramentenpastoral in  
Kooperation mit der Katholischen Land-  
jugendbewegung (KLJB)

### PROGRAMM

Der Kragen platzt, Türen knallen, ein Streit bricht vom Zaun, Schimpfwörter fliegen durch den Raum.

Ablöseprozesse, Autonomiebestreben der Teenager, Meinungsverschiedenheiten in der Peergroup und Diskussionen in der Familie gehören zum Alltag. Oft sind sie Grundlage für Schuldgefühle und ein diffuses schlechtes Gewissen.

Versöhnung heißt: aufeinander zugehen, sich wieder in die Augen schauen können, die Wogen zu glätten, konstruktiv streiten, Kompromisse finden. Versöhnung zu lernen ist eine Herausforderung für alle Altersgruppen. Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung bietet die Chance Versöhnung neu zu beleuchten und die Zusage Gottes „ich bin bei dir, ich gehe mit dir durch Höhen und Tiefen“ zu bestärken.

**Impulsreferat von Julia Mokry,**  
**Geistl. Landesseelestergerin der Kath.**  
**Landjugendbewegung (KLJB)**

### ABLAUF

Sollte der Studientag nicht in Präsenzform stattfinden können, wird der Vortrag von Julia Mokry online angeboten. Die Workshops am Nachmittag müssen dann leider entfallen.

- 09:30 Impulsreferat  
„Aufstehen und neu anfangen“
- 11:45 Pause (individuelles Mittagessen in den benachbarten Gaststätten möglich)
- 13:15 Workshops – Runde 1
- 14:15 Pause
- 14:30 Workshops – Runde 2
- 15:30 Feedback und Liturgischer Abschluss
- 16:30 Ende

### WORKSHOPS

#### „Wie auch wir ...“ – Kurzfilme zum Thema

Bilder sagen oft mehr als Worte. Blicke, Gesten und Respekt zu zeigen, stehen vielfach am Beginn einer Versöhnung. Kurzfilme können einen ganzheitlichen Zugang zum sehr emotionalen Thema der Versöhnung bieten. Im Workshop werden neben Beispielen auch Methoden zur Filmarbeit vorgestellt.

**Dr. Martin Ostermann, Leiter Medien und Digitalität**

#### „Lange Nacht der Versöhnung für 108 Firmlinge“

Ein starkes Erlebnis für alle. Corona-konform in drei Schichten. Zwischen der Vorbereitung in Kleingruppen und dem Abschluss an

Lagerfeuern mit unseren Jugendlichen war das Beicht- bzw. Versöhnungsgespräch mit haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger\*innen. (Bericht und Austausch)

**Pfr. Klaus Hofstetter, Leiter der Berufungspastoral**

### „Einfach mal reden ... über Gott und die Welt“ Deep Talk, Lebensgespräche mit Firmlingen führen

Wir sammeln Tipps und Erfahrung, wie wir mit Firmlingen leicht ins Gespräch kommen und dabei ihre Lebens Themen und Lebensfragen, ihre Weltsicht, ihre Träume, ihre Krisen, ihre Freude, ihre Ängste und ihre Stärken zur Sprache kommen.

**Annette Fröhlich, Jugendseelsorgerin**

### Stationen-Weg Versöhnung

#### „Eingeladen zum stillen Nachdenken anhand von Texten und Symbolen“

Die Rallye basiert auf dem Buch „Think about“ von Wolfgang Beck und Christian Hennecke. Im Workshop wird die Tour vorgestellt und praktische Elemente können erprobt werden.

**Bettina Ruhland, Gemeindeferentin und Bernhard Hennecke, Jugendseelsorger**

### Termin:

Samstag, 20.11.2021  
9.30 bis 16.30 Uhr

### Tagungsort:

Erzbischöfliches Jugendamt – Korbinianshaus  
Preysingstraße 93, 81667 München

### Teilnahmebedingung:

Geimpft, Genesen oder Getestet

Keine Teilnahmegebühr.

Corona-bedingt gibt es nur kalte Getränke.

### Anmeldung bis zum 07.11.2021:

mit Name, Adresse, Pfarrei, Mailadresse  
beim FB Sakramentenpastoral

E-Mail: [Sakramentenpastoral@eomuc.de](mailto:Sakramentenpastoral@eomuc.de)

Anmeldedaten werden im Rahmen der Kursverwaltung EDV-technisch verarbeitet. Datenschutzrechtliche Informationen erhalten Sie unter:

[www.erzbistum-muenchen.de/-/impresum-datenschutz/datenschutzerklaerung/87216](http://www.erzbistum-muenchen.de/-/impresum-datenschutz/datenschutzerklaerung/87216)

### Organisation:

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben  
Fachbereich Sakramentenpastoral  
Helmut Heiss, Telefon: 089/2137-1787



(Titelbild Nachweis: Broschüre EOM „Versöhnung“, S. 11)